

**Ad hoc-Mitteilung vom 27. Jänner 2004**

**Ergebnis für das 3. Quartal 2003/04 zum 31. Dezember 2003**

**AT&S mit Gewinnsprung im dritten Quartal**

AT&S, Österreich, 27. Jänner 2004

Mit einem Umsatz von EUR 85,6 Mio im dritten Quartal konnte AT&S die Vergleichszahl des Vorjahres um 12% übertreffen. Kumuliert ergibt dies für die ersten drei Quartale des laufenden Geschäftsjahres einen Umsatz in der Höhe von EUR 237,7 Mio (+16%).

Mit EUR 7,4 Mio lag das EBIT im Berichtsquartal um 9% über dem Vergleichswert des Vorjahres. Kumuliert ergibt dies ein EBIT von EUR 19,7 Mio für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres (+20%). Die EBIT Marge im dritten Quartal liegt mit 8,6% unter jener des zweiten Quartals, jedoch deutlich über jener des ersten Quartals. Kumuliert ergibt dies eine EBIT Marge von 8,3% für das laufende Geschäftsjahr. Grund für die sequenzielle Abschwächung ist der, wenngleich grundsätzlich abgeflachte, durch die Schwäche des Dollars für AT&S weiterhin bestehende Preisdruck.

Das Quartalsergebnis vor Steuern betrug, auch aufgrund eines stark verbesserten Finanzergebnisses EUR 8 Mio. Dies bedeutet eine Steigerung von 65% im Vergleich zum dritten Quartal des vorangegangenen Geschäftsjahres. Umgelegt auf die ersten drei Quartal ergibt dies einen Vorsteuergewinn von EUR 16,4 Mio. (+16%).

Der Periodenüberschuss (net income) belief sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf EUR 6,5 Mio., das Ergebnis je Aktie lag im dritten Quartal bei EUR 0,25. In den ersten drei Quartalen erreichte AT&S damit einen Überschuss von EUR 10,8 Mio und lag damit um 29% über dem Vergleichswert im Geschäftsjahr 2002/03. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) liegt nach den ersten drei Quartalen bei EUR 0,42.

Da zum heutigen Zeitpunkt von einer Vollausslastung der HDI-Microvia Produktion jedenfalls bis Ende März 2004 ausgegangen werden kann, erwartet das Management für das Geschäftsjahr 2003/04 einen Umsatz von etwa EUR 317 Mio. Aufgrund des Ergebnissprungs im dritten Quartal und der auch für das vierte Quartal zu erwartenden niedrigen Gruppensteuerrate, geht das Management von einer Steigerung des Ergebnisses nach Steuern auf EUR 0,55 pro Aktie aus.

Für das Geschäftsjahr 2004/05 erwartet das Management eine Umsatzsteigerung von rund 10% und eine deutliche Steigerung des Ergebnisses.

**Informationen und Erläuterungen des Emittenten zur heutigen Ad hoc-Mitteilung:**

Ergebnisse gem. US-GAAP (in EUR Mio., Gewinn/Aktie in EUR):

	Q1-Q3 03/04	Marge	Q1-Q3 02/03	Marge
Gesamterlöse	237,7		205,2	
Bruttogewinn	34,2	14,4 %	37,3	18,2 %
EBITDA	53,2	22,4 %	44,6	21,8 %
EBIT	19,7	8,3 %	16,4	8,0 %
Periodenüberschuss	10,8		8,4	
Ergebnis/Aktie	0,42		0,32	
Nettoverschuldung	41,3		55,5	
Verschuldungsgrad	21,2 %		28,6 %	

**Geschäftsfeld Telekommunikation mit starkem Zuwachs**

69% des Gesamtumsatzes entfielen im dritten Quartal auf den Bereich Telekommunikation. Dieser Wert ist im Vergleich zu den vorangegangenen Quartalen aufgrund der sehr starken Nachfrage nach Mobiltelefonen im Weihnachtsgeschäft gestiegen, stellt jedoch keine Abkehr von der AT&S-Strategie dar, mittelfristig in diesem Bereich rund 50% des Jahresumsatzes zu erzielen. Der Bereich Industrial und Medical trug zum Umsatz 20% bei, der Bereich Automotive entwickelte sich erwartungsgemäß und erreichte 11%.

**Schwacher Dollar belastet die Wettbewerbsposition der AT&S**

Die Entwicklung des USD und der an ihn gekoppelten asiatischen Währungen in den vergangenen Monaten führt zu einem, ausschließlich in der Währungsschwankung begründeten Kostenvorteil für die Mitbewerber aus dem asiatischen Raum und damit zu einer Belastung der Wettbewerbsposition von AT&S. Dieser Entwicklung begegnet AT&S bereits seit geraumer Zeit strategisch, indem die Aktivitäten der Gruppe in Asien verstärkt werden. Dadurch sichert sich AT&S einen gewissen „natürlichen“ Hedge und profitiert ihrerseits von einem schwachen Dollar. Mit dieser Strategie reduziert AT&S das wirtschaftliche Risiko - zumal der Gruppeneinkauf auch über die günstigeren asiatischen Märkte erfolgt - der schnelle Dollarverfall der vergangenen Monate konnte damit jedoch nicht zur Gänze kompensiert werden. Die bisherigen Entwicklungen des USD stellt für AT&S jedoch noch keinen Grund, für weitere Maßnahmen dar die über die ohnedies laufenden Cost Reduction Programme hinausgehen.

**Sonstige betriebliche Ergebnisse und Restrukturisierungskosten**

Die präsentierten Ergebnisse der AT&S beinhalten in den sonstigen Betrieblichen Ergebnissen den bereits im vergangenen Quartalsbericht angekündigten Verkaufserlös der Liegenschaft in Fohnsdorf. Gleichzeitig enthält der Quartalsabschluss Restrukturisierungskosten in Höhe von EUR 2,1 Mio. Diese beziehen sich im wesentlichen auf Abschreibungen für Wertverluste auf die Liegenschaft der stillgelegten Fabrik in Augsburg. Diese Liegenschaft ist fortan aus Vorsichtsgründen

lediglich mit dem Grundstückswert in den Büchern der AT&S enthalten.

**Ergebnissprung durch gutes Finanzergebnis, Performance in Shanghai China und dadurch sinkende Steuerquote**

Das im sequentiellen Vergleich sehr stark angestiegene Finanzergebnis ist auf die Hedgingaktivitäten der AT&S zurück zu führen. Für das vierte Quartal geht das Management jedoch wieder von einem negativen Finanzergebnis aus.

Die weitaus besser als erwartete Performance der asiatischen Werke in Kombination mit dem schwächeren Dollar haben dazu geführt, dass für AT&S in Asien mehr Gewinn als erwartet, in Europa jedoch aus den gleichen Gründen weniger Gewinn erwirtschaftet wurde. Dadurch konnte die Steuerquote der AT&S bereits im dritten Quartal auf 21,4% gesenkt werden und liegt für die ersten drei Quartale bei 36%. Die von der österreichischen Regierung Anfang Jänner 2004 beschlossene Körperschaftssteuersenkung von 34 auf 25% wird die Steuerquote der AT&S abermals entlasten. Ob dies bereits für das Geschäftsjahr 2004/05 zutrifft oder erst das darauf folgende, wird sich anlässlich des Beschlusses dieser Steuerreform durch das Parlament (voraussichtlich Sommer 2004) zeigen.

Die Ergebnispräsentation und der Halbjahresabschluss in Excel (exkl. Erläuterungen) für das dritte Quartal 2003/04 befinden sich heute ab 08:00 Uhr (CET) auf [www.ats.net](http://www.ats.net) (Investors). Der Quartalsbericht (PDF) ist ab 30. Jänner 2004 verfügbar.

Weitere Informationen erhalten Sie von Dr. René Berger, IRO, Tel. +43-1-68300-9215, E-Mail: [r.berger@ats.net](mailto:r.berger@ats.net).